

Teil 1: Anrechenbare Eigenmittel

Entwurfs-Version vom Juli 2022

ID	Label	Bezeichnung	Rechtliche Hinweise und Kommentare
Zeilen			
1	Total eligible capital: arts. 21–40 Capital Ordinance	Total anrechenbare Eigenmittel: ERV Art. 21-40	= 1.4.11
1.1	Eligible adjusted Tier 1 capital (T1): arts. 21–29 Capital Ordinance, arts. 31–40 Capital Ordinance	Anrechenbares bereinigtes Kernkapital (Tier 1, T1): ERV Art. 21-29, ERV Art. 31-40	= 1.4.8
1.1.1	Eligible adjusted common equity Tier 1 capital (CET1): arts. 21–26 Capital Ordinance, arts. 31–40 Capital Ordinance	Anrechenbares bereinigtes hartes Kernkapital (CET1): ERV Art. 21-26, ERV Art. 31-40	= 1.4.5
1.1.1.1	(+) Equity according to financial statements	(+) Eigenkapital nach Jahresabschlüssen	Eigenkapital nach dem buchhalterischen Konsolidierungskreis.
1.1.1.2	(+/-) Impact of changes in the scope of consolidation: art. 7 Capital Ordinance	(+/-) Auswirkung von Änderungen im Konsolidierungskreis: ERV Art. 7	Der gesetzliche Konsolidierungskreis umfasst keine Unternehmen, die nicht im Finanzsektor tätig sind, sowie keine Versicherungsgesellschaften und bestimmte Unternehmen, die in der kollektiven Platzierung von Anlegergeldern tätig sind.
1.1.1.3	= Equity relating to regulatory scope of consolidation	= Eigenkapital in Bezug auf den aufsichtsrechtlichen Konsolidierungskreis	= 1.1.1.1 + 1.1.1.2
1.1.1.4	(+/-) Adjustment to own shares held in the trading book and the banking book and contracts on own share that are to be posted in equity	(+/-) Anpassung der im Handelsbuch und Bankenbuch gehaltenen eigenen Aktien und Verträge über eigene Aktien, die im Eigenkapital zu verbuchen sind	Die negative Eigenkapitalposition in Bezug auf eigene Aktien kann eliminiert werden (die rechtliche Behandlung dieser Aktien ist unter 1.1.1.11.1 angegeben).
1.1.1.5	(-) Equity items which are not eligible (fully or partially) as CET1: art. 20 par. 2 Capital Ordinance	(-) Eigenkapitalposten, die nicht (ganz oder teilweise) als CET1 anrechenbar sind: ERV Art. 20 Abs. 2	Teil des eingezahlten Kapitals, der nicht als CET1 anrechenbar ist, sowie Instrumente, die direkt oder indirekt vom Institut finanziert oder besichert werden.
1.1.1.6	(-) All minority interests	(-) Alle Minderheitsanteile	


Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.7	(–) Future expected dividends	(–) Zukünftig erwartete Dividenden	Die zukünftig erwarteten Dividenden müssen abgezogen werden, einschliesslich der Zuweisung zur zukünftig erwarteten Dividende bezüglich des Zwischengewinns.
1.1.1.8	= Equity after first preliminary adjustments, without minority interests	= Eigenkapital nach ersten vorläufigen Anpassungen, ohne Minderheitsanteile	= 1.1.1.3 + 1.1.1.4 + 1.1.1.5 + 1.1.1.6 + 1.1.1.7
1.1.1.8.1	Of which: paid-up capital issued by the parent company: art. 21 par. 1 let. a & arts. 22–26 Capital Ordinance	Davon: von der Muttergesellschaft ausgegebenes eingezahltes Kapital: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. a und Art. 22-26	
1.1.1.8.2	Of which: assets of partners with unlimited liability, which are eligible as CET1: art. 21 para. 1 let. a & art. 25 Capital Ordinance, art. 29 para. 2 let. a Financial Institutions Ordinance (FinIO)	Davon: Vermögenswerte von unbeschränkt haftenden Gesellschaftern, die als CET1 anrechenbar sind: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. a und Art. 25, Finanzinstitutsverordnung (FINIV) Art. 29 Abs. 2 Bst. a	Sofern die Zinsen einmal gezahlt werden, ist es offensichtlich, dass während des Abrechnungszeitraums ein ausreichender Gewinn erzielt wurde, und diese Konten sind verlusttragend wie die von Gesellschaftern mit beschränkter Haftung eingebrachten Mittel. Diese Konten können nur im Falle eines Verfahrens, an dem alle Partner beteiligt sind, reduziert werden.
1.1.1.8.3	Of which: bank guarantee or cash amount blocked: art. 27 para. 5 FinIO	Davon: Bankgarantie oder gesperrter Barbetrag: FINIV Art. 27 Abs. 5	Vorbehaltlich der Zustimmung der Aufsichtsbehörde. Nur für Wertpapierhändler.
1.1.1.8.4	Of which: investment shares in cooperatives entities	Davon: Investmentanteile an genossenschaftlichen Unternehmen	
1.1.1.8.5	Of which: share premium reserves and retained earnings reserves: art. 21 par. 1 let. b Capital Ordinance	Davon: KapitalReserven und GewinnReserven: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. b	Reserven für Kapitaltransaktionen (z. B. Agios) und für einbehaltene Leistungen.
1.1.1.8.6	Of which: foreign exchange reserves: art. 21 par. 1 let. b Capital Ordinance	Davon: Devisenreserven: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. b	Positive oder negative Reserven aufgrund der direkten Verbuchung von Wechselkursdifferenzen im Eigenkapital.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.8.7	Of which: reserves for general banking risks: art. 21 par. 1 let. c Capital Ordinance	Davon: Reserven für allgemeine Bankrisiken: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. c	Siehe 1.1.1.9.6, wenn die Steuerbehörde sie nicht besteuert hat.
1.1.1.8.8	Of which: other reserves / accumulated other comprehensive income: art. 21 par. 1 let. b Capital Ordinance	Davon: sonstige Reserven / kumuliertes sonstiges Gesamtergebnis: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. b	Andere (positive oder negative) Eigenkapitalkomponenten für Banken, die anerkannte internationale Rechnungslegungsstandards anwenden, sind: a) Veränderungen der Neubewertungsreserve (Sachanlagen gemäß IAS 16 und immaterielle Vermögenswerte gemäß IAS 38) b) versicherungsmathematische Gewinne und Verluste aus leistungsorientierten Plänen in Übereinstimmung mit IAS 19 c) Gewinne und Verluste aus der Neubewertung von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten (IAS 39) d) der effektive Teil der Gewinne und Verluste aus Sicherungsinstrumenten bei einer Cashflow-Absicherung Die Gewinne und Verluste aus der Umrechnung des Abschlusses eines ausländischen Geschäftsbetriebs sind unter 1.1.1.8.6 angegeben.
1.1.1.8.9	Of which: profit (+) or loss (–) carried forward / group profit or loss: art. 21 par. 1 let. d & art. 32 let. a Capital Ordinance	Davon: Gewinn- (+) oder Verlustvortrag (–) / Konzerngewinn oder -verlust: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. d & Art. 32 Bst. a	Gewinnvortrag: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. d Abzug des Verlustvortrags: ERV Art. 32 Bst. a Die zukünftig erwartete Dividende muss abgezogen werden.
1.1.1.8.10	Of which: interim profit (+) or loss (–) for the current financial year: art. 21 par.1 let. e & art. 32 let. a Capital Ordinance	Davon: Zwischengewinn (+) oder -verlust (–) für das laufende Geschäftsjahr: ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. e und Art. 32 Bst. a	Gewinn oder negatives Ergebnis für das laufende Geschäftsjahr (abzüglich der Zuführung zur zukünftig erwarteten Dividende), wobei der Gewinn einer Überprüfung unterzogen wird.
1.1.1.9	Second preliminary adjustments	Zweite vorläufige Anpassungen	
1.1.1.9.1	(+) Instruments issued by banking subsidiaries, recognised in CET1, fully eligible: art. 21 par. 2 Capital Ordinance	(+) Von Bankentöchtern begebene Instrumente, die in CET1 erfasst werden und voll anrechenbar sind: ERV Art. 21 Abs. 2	Im CET1 anrechenbare Kapitalbeteiligungen von Minderheitsgesellschaftern an vollkonsolidierten Tochtergesellschaften, die im Finanzbereich tätig sind und Kapitalanforderungen unterliegen (Bankentöchter). Der in das konsolidierte CET1 einbezogene Betrag darf den Betrag nicht übersteigen, der zur Deckung des anteiligen Kapitalbedarfs des Tochterunternehmens in Verbindung mit 1.1.1.9.2 erforderlich ist.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.9.2	(+) Instruments issued by banking subsidiaries, recognised in CET1, partially eligible: art. 21 par. 2 Capital Ordinance	(+) Von Bankentöchtern begebene Instrumente, die in CET1 erfasst werden und teilweise anrechenbar sind: ERV Art. 21 Abs. 2	Kapitalinvestitionen von Minderheitsgesellschaftern in CET1-Finanzinstrumenten, die von Bankentöchtern ausgegeben werden, unterliegen einer Auslaufbehandlung. Der in das konsolidierte CET1 einbezogene Betrag darf den Betrag nicht übersteigen, der zur Deckung des anteiligen Bedarfs des Tochterunternehmens in Verbindung mit 1.1.1.9.1 erforderlich ist.
1.1.1.9.3	(+) Minority interests issued by banking subsidiaries which exceed the capital needs of the subsidiary but can be taken into account when applying transitional arrangements (phase-out)	(+) Von Banktöchtern ausgegebene Minderheitsbeteiligungen, die den Kapitalbedarf des Tochterunternehmens übersteigen, aber bei der Anwendung von Übergangsregelungen berücksichtigt werden können (phase-out)	
1.1.1.9.4	(+) Minority interest issued by non-banking subsidiaries that can be taken into account when applying transitional arrangements (phase-out)	(+) Von Nichtbankentöchtern ausgegebene Minderheitsbeteiligungen, die bei der Anwendung von Übergangsregelungen berücksichtigt werden können (phase-out)	
1.1.1.9.5	(–) Unfunded valuation adjustments or provisions required for the current financial year: art. 32 let. b Capital Ordinance	(–) Nicht finanzierte Wertberichtigungen oder Rückstellungen, die für das laufende Geschäftsjahr erforderlich sind: ERV Art. 32 Bst. b	Wertberichtigungs- oder Rückstellungsbedarf, der noch nicht im Zwischengewinn oder -verlust enthalten ist.
1.1.1.9.6	(–) Deferred tax liabilities on reserves for general banking risks (if any): art. 21 par. 1 let. b Capital Ordinance	(–) Latente Steuerverbindlichkeiten auf Reserven für allgemeine Bankrisiken (falls vorhanden): ERV Art. 21 Abs. 1 Bst. b	Kürzung der Zuschussfähigkeit, wenn die Steuerbehörde die Reserven für allgemeine Bankrisiken nicht besteuert hat und die Bank keine angemessene Rückstellung dafür gebildet hat.
1.1.1.9.7	Adjustments for banks using recognised international accounting standards: art. 31 par. 3 Capital Ordinance and TBEO-FINMA	Anpassungen für Banken, die anerkannte internationale Rechnungslegungsstandards verwenden: ERV Art. 31 Abs. 3 und HBEV-FINMA	
1.1.1.9.7.1	(–) Reversal of positive valuation differences in FVTOCI equities	(–) Auflösung von positiven Bewertungsdifferenzen bei FVTOCI-Aktien	Nicht realisierte Gewinne aus der Neubewertung von Eigenkapitalinstrumenten über das sonstige Gesamtergebnis (einschliesslich derjenigen, die sich auf Minderheitsanteile beziehen)

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.9.7.2	(–) Reversal of positive valuation differences in FVTOCI debt securities	(–) Auflösung von positiven Bewertungsdifferenzen bei FVTOCI-Schuldverschreibungen	Nicht realisierte Gewinne aus der Neubewertung von Schuldtiteln über das sonstige Gesamtergebnis (einschliesslich derjenigen, die sich auf Minderheitsanteile beziehen)
1.1.1.9.7.3	(–) Reversal of positive valuation differences in other FVTOCI assets	(–) Auflösung von positiven Bewertungsdifferenzen bei sonstigen FVTOCI-Vermögenswerten	Nicht realisierte Gewinne aus der Neubewertung von sonstigen finanziellen Vermögenswerten über das sonstige Gesamtergebnis (einschliesslich derjenigen, die sich auf Minderheitsanteile beziehen)
1.1.1.9.7.4	(+) Elimination of losses in connection with own credit risk, in the context of the use of the fair value option, gross amount	(+) Eliminierung von Verlusten im Zusammenhang mit dem eigenen Kreditrisiko, im Rahmen der Anwendung der Fair-Value-Option, Bruttobetrag	Die positive Anpassung umfasst nur nicht realisierte Verluste des laufenden Jahres und der Vorjahre, die auf die Veränderung der eigenen Kreditwürdigkeit (im Rahmen der Bewertung der eigenen Verbindlichkeiten zum Fair-Value) zurückzuführen sind.
1.1.1.9.7.6	(–) Elimination of gains in connection with own credit risk, in the context of the use of the fair value option, gross amount	(–) Eliminierung von Gewinnen im Zusammenhang mit dem eigenen Kreditrisiko, im Rahmen der Anwendung der Fair-Value-Option, Bruttobetrag	Die negative Berichtigung umfasst nur die nicht realisierten Gewinne des laufenden Jahres und der Vorjahre, die auf die Änderung der eigenen Kreditwürdigkeit (im Zusammenhang mit der Bewertung der eigenen Verbindlichkeiten zum Fair-Value) zurückzuführen sind.
1.1.1.9.7.8	(+) Elimination of other losses in connection with the use of the fair value option, gross amount	(+) Eliminierung von sonstigen Verlusten im Zusammenhang mit der Anwendung der Fair-Value-Option, Bruttobetrag	Wenn die FINMA die angewandte Fair-Value-Option nicht anerkennt: Die positive Anpassung umfasst die im laufenden und in den Vorjahren erfolgswirksam verbuchten unrealisierten Verluste (brutto). Verluste dürfen nur dann berücksichtigt werden, wenn die Rechnungslegungsrichtlinien der FINMA keine Erfassung vorschreiben, d.h. die positive Anpassung entspricht der Differenz zwischen dem Buchwert (zum Fair-Value) und dem theoretisch höheren Buchwert (Aktiven) bzw. dem theoretisch tieferen Buchwert (Passiven), sofern die Rechnungslegungsrichtlinien der FINMA Anwendung finden.
1.1.1.9.7.10	(–) Elimination of other gains in connection with the use of the fair value option, gross amount	(–) Eliminierung von sonstigen Gewinnen im Zusammenhang mit der Anwendung der Fair-Value-Option, Bruttobetrag	Wo die FINMA die angewandte Fair-Value-Option nicht anerkennt: Die negativen Anpassungen beinhalten nicht realisierte Gewinne (brutto), die im laufenden und in früheren Jahren erfolgswirksam verbucht wurden.
1.1.1.9.7.12	(–) Positive valuation differences in investment properties	(–) Positive Bewertungsdifferenzen bei als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	Abzug der positiven Bewertungsdifferenzen, die im Ergebnis des laufenden Jahres enthalten sind, der Reserven (auch im Gewinnvortrag) und der Minderheitsanteile.
1.1.1.9.7.13	(–) Positive valuation difference in other fixed assets	(–) Positiver Bewertungsunterschied bei sonstigen Anlagegütern	Abzug der positiven Bewertungsdifferenzen, die in den Reserven und Minderheitsanteilen enthalten sind.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.9.7.14	(–) Other positive valuation differences affecting the reserves and result	(–) Sonstige positive Bewertungsdifferenzen, die die Reserven und das Ergebnis beeinflussen	Abzug sonstiger positiver Bewertungsdifferenzen, die im Ergebnis und/oder in den Reserven erfasst werden (einschliesslich Minderheitsanteile).
1.1.1.9.7.15	(+) Elimination of losses from the valuation of cash flow hedges, gross amount	(+) Eliminierung von Verlusten aus der Bewertung von Cashflow Hedges, Bruttobetrag	Addition der im Eigenkapital erfassten negativen Bewertungsdifferenzen. Der berücksichtigte Betrag versteht sich abzüglich der ausgewiesenen steuerlichen Auswirkungen.
1.1.1.9.7.17	(–) Elimination of gains from the valuation of cash flow hedges, gross amount	(–) Eliminierung von Gewinnen aus der Bewertung von Cashflow Hedges, Bruttobetrag	Abzug der im Eigenkapital erfassten positiven Bewertungsdifferenzen. Der berücksichtigte Betrag versteht sich abzüglich der ausgewiesenen steuerlichen Auswirkungen.
1.1.1.9.7.20	(+) Add-back of the effect of expected credit loss during the transition period	(+) Aufrechnung des Effekts der erwarteten Kreditverluste während des Übergangszeitraums	(+) positive Auswirkung der vorübergehenden Rückstellungen für Banken, die den Ansatz der erwarteten Verluste anwenden (HBEV-FINMA Art. 61)
1.1.1.10	= Equity after second preliminary adjustments	= Eigenkapital nach zweiten vorläufigen Anpassungen	= 1.1.1.8 + Summe aus 1.1.1.9.1 bis 1.1.1.9.7.20
1.1.1.11	General adjustments without holdings: arts. 31–40 Capital Ordinance	Allgemeine Anpassungen ohne Beteiligungen: ERV Art. 31-40	.
1.1.1.11.1	(–) Gross amount of own CET1 instruments: art. 32 let. h Capital Ordinance	(–) Bruttobetrag der eigenen CET1 Instrumente: ERV Art. 32 Bst. h	Netto-Longposition nach ERV Art. 52 in direkt oder indirekt gehaltenen eigenen CET1-Instrumenten.
1.1.1.11.3	(–) Goodwill, gross amount: art. 32 let. c Capital Ordinance	(–) Geschäftswert, Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. c	
1.1.1.11.4	(+) Deferred tax liabilities associated with goodwill, gross amount	(+) Latente Steuerverbindlichkeiten in Verbindung mit dem Geschäftswert, Bruttobetrag	
1.1.1.11.5	(–) Other intangible assets, gross amount: art. 32 let. c Capital Ordinance	(–) Sonstige immaterielle Vermögenswerte, Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. c	
1.1.1.11.6	(+) Deferred tax liabilities associated with other intangible assets, gross amount	(+) Latente Steuerverbindlichkeiten in Verbindung mit sonstigen immateriellen Vermögenswerten, Bruttobetrag	
1.1.1.11.7	(–) Deferred tax assets that rely on future profitability, gross amount: art. 32 let. d Capital Ordinance	(–) Latente Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen, Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. d	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.11.8	(-) IRB shortfall of provisions to expected losses, gross amount: art. 32 let. e Capital Ordinance	(-) IRB-Fehlbetrag der Wertberichtigungen gegenüber den erwarteten Verlusten, Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. e	
1.1.1.11.9	(-) Defined benefit pension fund assets, gross amount: art. 32 let. g Capital Ordinance	(-) Vermögen der leistungsorientierten Pensionsfonds, Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. g	
1.1.1.11.10	(+) Defined benefit pension fund assets which the institution may use without restriction	(+) Vermögenswerte aus leistungsorientierten Pensionsfonds, über die die Einrichtung uneingeschränkt verfügen kann	Positive Korrektur des unter 1.1.1.11.15 angegebenen Betrags. Diese Position darf nur mit vorgängiger Zustimmung der FINMA verwendet werden, um den Betrag der abzugsfähigen Vorsorgegelder zu reduzieren.
1.1.1.11.11	(+) Deferred tax liabilities on the amount of defined benefit pension funds assets which the institution may not use without restriction	(+) Latente Steuerverbindlichkeiten auf den Betrag der leistungsorientierten Pensionsfonds, über die die Einrichtung nicht uneingeschränkt verfügen kann	Latente Steuerverbindlichkeiten im Zusammenhang mit der Differenz der unter 1.1.1.11.15 und 1.1.1.11.16 ausgewiesenen absoluten Beträge
1.1.1.11.12	(-) Gains on sales related to securitisation transactions, gross amount: art. 32 let. f Capital Ordinance	(-) Gewinne aus Verkäufen im Zusammenhang mit Verbriefungstransaktionen, Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. f	
1.1.1.11.13	(-) EL amount for equity exposures under the PD/LGD approach	(-) EL-Betrag für Beteiligungspositionen nach dem PD/LGD-Ansatz	
1.1.1.11.14	(-) Value adjustments due to the requirement for prudent valuation, gross amount: CAO art. 5b, TBEO-FINMA art. 16-24	(-) Wertberichtigungen aufgrund vorsichtiger Bewertung, Bruttobetrag: ERV Art. 5b, HBEV-FINMA Art. 16-24	Abzug von Wertberichtigungen/Bewertungsreserven, die sich aus der vorsichtigen Bewertung von Handelsbuch- und Bankenbuchpositionen ergeben: ERV Art. 5b, TBEO-FINMA Art. 16-24. Unter diesem Posten ist nur der Teil einzutragen, der über den unter Anwendung der Rechnungslegungsstandards verbuchten Betrag hinausgeht. Dieser Abzug ist unabhängig von dem verwendeten Rechnungslegungsstandard anwendbar.
1.1.1.11.15	(-) Deduction of debit valuation adjustments (DVA) for derivatives, gross amount (art. 31 let. a Capital Ordinance)	(-) Abzug von Debit Valuation Adjustments (DVA) für Derivate, Bruttobetrag (ERV Art. 31 Bst. a)	Bei Derivaten müssen alle Bewertungsanpassungen, die sich aus dem eigenen Kreditrisiko der Bank ergeben, vom CET1 abgezogen werden. Die Verrechnung von Bewertungsanpassungen, die sich aus dem eigenen Kreditrisiko der Bank ergeben, mit solchen, die sich aus dem Kreditrisiko der Gegenpartei ergeben, ist nicht zulässig.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.12	= Equity after general adjustments	= Eigenkapital nach allgemeinen Anpassungen	= 1.1.1.10 + (1.1.1.11.1 bis 1.1.1.11.27)
1.1.1.13	(-) Deduction for reciprocal cross-holdings, gross amount (art. 32 let. i Capital Ordinance)	(-) Abzug für gegenseitige Überkreuzbeteiligungen, Bruttobetrag (ERV Art. 32 Bst. i)	Der gemeldete Betrag, der sich auf das CET1-Kapital auswirkt, wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Artikel 52 ermittelt.
	(-) Deduction for holdings for which a deduction treatment has been chosen, gross amount (art. 32 let. k Capital Ordinance)	(-) Abzug für Beteiligungen, für die eine Abzugsbehandlung gewählt wurde, Bruttobetrag (ERV Art. 32 Bst. k)	Abzüge in Verbindung mit ERV Art. 7 Abs. 4, Art. 8, Absätze 2 und 3 und Art. 9 Absätze. 1 und 3 . Der gemeldete Betrag, der sich auf das CET1 auswirkt, wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Artikel 52 ermittelt.
1.1.1.14			
1.1.1.15	= Equity after general adjustments and holdings deducted in application of art. 32 let. i and k	= Eigenkapital nach allgemeinen Anpassungen und nach Abzug der Beteiligungen in Anwendung von ERV Art. 32 Bst. i und k	= Summe aus 1.1.1.12 bis 1.1.1.16 Dieser Betrag ist die Grundlage für die Berechnung des Schwellenwerts 1 (siehe ERV Art. 35 Abs. 2).
	(-) Holding in companies which are to be consolidated, gross amount: art. 32 let. j Capital Ordinance	(-) Beteiligung an zu konsolidierenden Unternehmen, Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. j	Diese Position betrifft nur die Berechnungen auf individueller Ebene. Der gemeldete Betrag, der sich auf das CET1 auswirkt, wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 ermittelt.
1.1.1.16	(-) Non-qualifying holdings in financial sector, gross amount to deduct: art. 37 Capital Ordinance	(-) Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, abzuziehender Bruttobetrag: ERV Art. 37	Beteiligungen, die 10 % der von dem verbundenen Unternehmen ausgegebenen Aktien nicht überschreiten. Es muss der Ansatz des "entsprechenden Abzugs" angewendet werden. Der Teil, der den Schwellenwert 1 überschreitet und sich auf CET1 auswirkt, muss gemeldet werden. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 bestimmt. Der unter dem Schwellenwert liegende Betrag wird unter 5.1.1.1 angegeben.
1.1.1.17	= Equity after general adjustments, reciprocal cross-holding, participations and non-qualifying holdings in financial sector	= Eigenkapital nach allgemeinen Anpassungen, wechselseitigen Überkreuzbeteiligungen, Beteiligungen und nicht qualifizierten Beteiligungen im Finanzbereich	= Summe aus 1.1.1.17 bis 1.1.1.21 Dieser Betrag ist die Grundlage für die Berechnung von Schwellenwert 2 (siehe ERV Art. 35 Abs. 3).
1.1.1.18	(-) Other qualifying holdings in financial sector, gross amount to deduct from CET1, according to threshold 2: art. 38 Capital Ordinance	(-) Sonstige qualifizierte Beteiligungen in der Finanzbranche, Bruttobetrag, der vom CET1 abzuziehen ist, nach Schwellenwert 2: ERV Art. 38	Es muss das "entsprechende Abzugsverfahren" angewendet werden. Der Teil, der den Schwellenwert 2 überschreitet und sich auf CET1 auswirkt, muss gemeldet werden. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 bestimmt. Eine Beteiligung gilt als qualifiziert, wenn die Bank mehr als 10% der Stammaktien des verbundenen Unternehmens besitzt. Der Begriff "sonstige" bedeutet, dass sich diese Position nicht auf wechselseitige Beteiligungen (siehe 1.1.1.13) und Beteiligungen an Unternehmen bezieht, bei denen die Quoten- oder Vollkonsolidierung nicht
1.1.1.19			

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

angewendet wurde (siehe 1.1.1.15 und 1.1.1.18).

1.1.1.20	(-) Mortgage servicing rights, gross amount to deduct from CET1, according to threshold 2: art. 39 Capital Ordinance	(-) Hypothekenverwaltungsrechte, Bruttobetrag, der vom CET1 abzuziehen ist, nach Schwellenwert 2: ERV Art. 39	Der Teil, der den Schwellenwert 2 überschreitet, muss gemeldet werden.
1.1.1.21	(-) Other deferred tax assets, gross amount to deduct from CET1, according to threshold 2: art. 39 Capital Ordinance	(-) Sonstige latente Steueransprüche, Bruttobetrag, der vom CET1 abzuziehen ist, nach Schwellenwert 2: ERV Art. 39	Der Teil, der den Schwellenwert 2 überschreitet, muss gemeldet werden. Die latenten Steueransprüche, die von der künftigen Rentabilität abhängen, werden vollständig vom CET1 abgezogen, siehe 1.1.1.11.11.
1.1.1.22	= Equity before threshold 3 and final adjustments	= Eigenkapital vor Schwellenwert 3 und endgültigen Anpassungen	= Summe aus 1.1.1.22 bis 1.1.1.28 Dieser Betrag ist die Grundlage für die Berechnung von Schwellenwert 3 (siehe ERV Art. 35 Abs. 4).
1.1.1.23	(-) Other qualifying holdings in financial sector, gross amount to deduct from CET1, according to threshold 3: art. 40 Capital Ordinance	(-) Sonstige qualifizierte Beteiligungen in der Finanzbranche, Bruttobetrag, der vom CET1 abzuziehen ist, gemäß Schwellenwert 3: ERV Art. 40	Der Teil, der bei der Anwendung von Schwellenwert 3 abzuziehen ist, muss angegeben werden.
1.1.1.24	(-) Mortgage servicing rights, gross amount to deduct from CET1, according to threshold 3: art. 40 Capital Ordinance	(-) Hypothekenverwaltungsrechte, Bruttobetrag, der vom CET1 abzuziehen ist, nach Schwellenwert 3: ERV Art. 40	Der Teil, der bei der Anwendung von Schwellenwert 3 abzuziehen ist, muss angegeben werden.
1.1.1.25	(-) Other deferred tax assets, gross amount to deduct from CET1, according to threshold 3: art. 40 Capital Ordinance	(-) Sonstige latente Steueransprüche, Bruttobetrag zum Abzug vom CET1 gemäß Schwellenwert 3: ERV Art. 40	Der Teil, der bei der Anwendung von Schwellenwert 3 abzuziehen ist, muss angegeben werden.
1.1.1.26	Final adjustments	Endgültige Anpassungen	.
1.1.1.26.1	(-) Excess of deductions from AT1 items over AT1 capital: art. 33 par. 2 Capital Ordinance	(-) Überschuss der Abzüge von AT1-Posten über das AT1-Kapital: ERV Art. 33 Abs. 2	= - 1 * 1.1.3.19.2

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.1.26.2	(–) Other specific deductions from CET1: art. 4 par. 3 Banking Act	(–) Andere spezifische Abzüge vom CET1: BankG Art. 4 Abs. 3	Zusätzliche Abzüge, die von der FINMA verlangt werden und/oder sich aus dem Einzelfall ergeben, werden in Höhe der Mindestanforderungen vorgenommen.
	= Net CET1 capital	= Netto-CET1-Kapital	= 1.1.1.29 + 1.1.1.30 + 1.1.1.31 + 1.1.1.32 + 1.1.1.34.1 + 1.1.1.34.2
1.1.1.27			
1.1.2	Eligible additional Tier 1 capital (AT1): arts. 27–29, 31, 33–40 Capital Ordinance	Anrechenbares zusätzliches Kernkapital (AT1): ERV Art. 27-29, 31, 33-40	= 1.1.3.20
1.1.2.1	(+) Paid up capital instruments recorded as equity, fully eligible, issued by the parent company	(+) Eingezahlte, als Eigenkapital ausgewiesene, voll anrechenbare, von der Muttergesellschaft ausgegebene Kapitalinstrumente	Eigenkapitalinstrumente, die nicht als CET1 qualifiziert sind, aber als AT1 in Frage kommen, ohne jegliche Auslaufbehandlung.
1.1.2.2	(+) Paid up capital instruments recorded as debts, fully eligible, issued by the parent-company	(+) Eingezahlte, als Schulden ausgewiesene, voll anrechenbare Kapitalinstrumente, die von der Muttergesellschaft ausgegeben wurden	Instrumente, die als AT1 eingestuft werden, obwohl sie in den Jahresabschlüssen nicht als Eigenkapital ausgewiesen werden, ohne dass eine Phase-out-Behandlung erfolgt.
1.1.2.3	(+) Other components of AT1 capital for private banks: TBEO-FINMA art. 36 para. 4	(+) Andere Komponenten des AT1-Kapitals für private Banken: HBEV-FINMA Art. 36 Abs. 4	Kapitalkonten, die nicht in CET1 anrechenbar sind.
1.1.2.4	(+) Share premium relating to AT1	(+) Kapitalreserve in Bezug auf AT1	Der auf die Ausgabe von AT1-Kapitalinstrumenten zurückzuführende Teil der Kapitalreserven muss nur dann ausgesondert werden, wenn die FINMA dies speziell verlangt.
1.1.2.5	(+) Instruments issued by banking subsidiaries, recognised in AT1, fully eligible	(+) Von Bankentöchtern begebene Instrumente, die in AT1 erfasst sind, voll anrechenbar	Kapitalbeteiligungen von Minderheitsgesellschaftern an vollkonsolidierten Tochtergesellschaften, die im Finanzbereich tätig sind und Eigenmittelanforderungen unterliegen (Bankentöchter), die vollständig in AT1 anrechenbar sind. Der im konsolidierten AT1 enthaltene Betrag darf den Betrag nicht überschreiten, der zur Deckung des anteiligen Kapitalbedarfs der Tochtergesellschaft in Verbindung mit 1.1.2.7. erforderlich ist.
	= AT1 capital, before deductions	= AT1-Kapital, vor Abzügen	= Summe aus 1.1.2.1 bis 1.1.2.9
1.1.2.6			
1.1.2.7	General deductions from AT1 Capital: arts. 31, 33–40 Capital Ordinance	Allgemeine Abzüge vom AT1-Kapital: ERV Art. 31, 33-40	.
1.1.2.7.1	(–) Own AT1 instruments: art. 34 par. 1 Capital Ordinance	(–) Eigene AT1-Instrumente: ERV Art. 34 Abs. 1	Netto-Long-Position gemäß ERV Art. 52 in eigenen AT1-Instrumenten, die direkt oder indirekt gehalten werden.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.2.7.2	(-) Reciprocal cross-holdings, gross amount to deduct art. 32 let. i Capital Ordinance	(-) Wechselseitige Überkreuzbeteiligungen, abzuziehender Bruttobetrag ERV Art. 32 Bst. i	Der ausgewiesene Betrag wird nach dem Ansatz des "entsprechenden Abzugs" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Ar. 52 ermittelt.
1.1.2.7.3	(-) Holdings for which applied deduction treatment has been chose, gross amount to deduct: art. 32 let. k Capital Ordinance	(-) Betriebe, für die der Vorsteuerabzug gewählt wurde, Bruttobetrag, der abzuziehen ist: ERV Art. 32 Bst. k	Beteiligungen, bei denen anstelle einer Quoten- oder Vollkonsolidierung der Abzugsansatz angewendet wird. Der ausgewiesene Betrag wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 ermittelt.
1.1.2.7.4	(-) Holdings in companies which are to be consolidated, gross amount to deduct art. 32 let. j Capital Ordinance	(-) Beteiligungen an zu konsolidierenden Gesellschaften, Bruttobetrag zum Abzug von ERV Art. 32 Bst. j	Nur Ebene Einzelinstitut. Der ausgewiesene Betrag wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 ermittelt. .
1.1.2.7.5	(-) Non-qualifying holdings in financial sector, gross amount to deduct: art. 37 Capital Ordinance	(-) Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, abzuziehender Bruttobetrag: ERV Art. 37	Finanzunternehmen, an denen das Institut keine qualifizierte Beteiligung hält (nicht mehr als 10 % der entsprechenden Stammaktien). Der entsprechende Abzugsansatz ist in Verbindung mit Schwelle 1 anzuwenden. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 bestimmt.
1.1.2.7.6	(-) Other qualifying holdings in financial sector, gross amount to deduct: arts. 38 & 40 Capital Ordinance	(-) Sonstige qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, abzuziehender Bruttobetrag: ERV Art. 38 und 40	Andere Finanzunternehmen, an denen das Institut eine qualifizierte Beteiligung hält (mehr als 10 % der entsprechenden Stammaktien). Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 bestimmt.
1.1.2.7.7	(-) Excess of deductions from T2 items over T2 capital: art. 33 par. 2 Capital Ordinance	(-) Überschuss der Abzüge von T2-Posten über das T2-Kapital: ERV Art. 33 Abs. 2	= - 1 * 1.2.18.2
1.1.2.8	= AT1 capital before T1 adjustments	= AT1-Kapital vor T1-Anpassungen	= 1.1.2.10 + 1.1.2.11.1 + 1.1.2.11.2 + 1.1.2.11.3 + 1.1.2.11.4 + 1.1.2.11.5 + 1.1.2.11.6 + 1.1.2.11.7 + 1.1.2.12
1.1.2.9	Final adjustments	Endgültige Anpassungen	Nichts zu erfassen
1.1.2.9.1	(-) Other specific deductions from AT1 capital (art. 4 par. 3 Banking Act)	(-) Andere spezifische Abzüge vom AT1-Kapital (BankG Art. 4 Abs. 3)	Zusätzliche, bei der FINMA beantragte Sonderabzüge auf die Mindestanforderungen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.1.2.9.2	(+) Excess of deductions attributed to CET1 capital (if any)	(+) Überschuss der dem CET1-Kapital zugerechneten Abzüge (falls zutreffend)	
1.1.2.10	= Net AT1 capital	= Netto-AT1-Kapital	= 1.1.2.13 + 1.1.3.19.1 + 1.1.3.19.2
1.1.3	Net Tier 1 capital	Netto-Tier-1-Kapital	= 1.1.1.35 + 1.1.3.20
1.2	Eligible Tier 2 capital (T2): art. 30 and 33–40 Capital Ordinance	Anrechenbares Tier-2-Kapital (T2): ERV Art. 30 und 33-40	= 1.2.19
1.2.1	(+) Paid up capital instruments, fully eligible, issued by the parent company	(+) Eingezahlte, voll anrechenbare Kapitalinstrumente, die von der Muttergesellschaft ausgegeben wurden	T2-Instrumente, die als T2-Instrumente qualifiziert sind, ohne dass eine Auslaufbehandlung erfolgt. Anzugeben ist der Bruttobetrag. (Siehe 1.2.7 zur Amortisation während der letzten 5 Jahre vor Fälligkeit).
1.2.1.1	Of which: subordinated instruments issued by cooperative entities	Davon: von Genossenschaften begebene nachrangige Instrumente	
1.2.2	(+) Instruments issued by banking subsidiaries recognised in T2, fully eligible	(+) Von Bankentöchtern begebene Instrumente, die in T2 erfasst und voll anrechenbar sind	
1.2.3	(–) Reduction in eligibility due to amortisation mechanism: art. 30 par. 2 Capital Ordinance	(–) Verringerung der Anrechenbarkeit aufgrund des Amortisationsmechanismus: ERV Art. 30 Abs. 2	Amortisationsmechanismus während der letzten 5 Jahre vor Fälligkeit. Siehe auch nachrichtliche Positionen. Diese Position bezieht sich auf die Positionen 1.2.1 bis 1.2.6.
1.2.4	(+) Other components of T2 capital for private banks: TBEO-FINMA art. 36 para. 4	(+) Andere Komponenten des T2-Kapitals für private Banken: HBEV-FINMA Art. 36 Abs. 4	Andere nachrangige Vermögenswerte von unbeschränkt haftenden Gesellschaftern, die durch eine schriftliche Erklärung an die externe Wirtschaftsprüfungsgesellschaft abgedeckt sind, die besagt, dass keine Zahlung zugunsten eines Gesellschafters erfolgt, wenn dies zu einem Verstoß gegen die Anforderungen nach ERV Art. 34 und TBEO-FINMA art. 36 Abs. 4.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.2.5	Hidden reserves included in provisions, after deduction of deferred taxes, if any: art. 30 par. 4 Capital Ordinance, TBEO-FINMA art. 43 par. 1 let. a	In den Rückstellungen enthaltene stille Reserven, ggf. nach Abzug latenter Steuern: ERV Art. 30 Abs. 4, HBEV-FINMA Art. 43 Abs. 1 Bst. a	Nur Stufe Einzelinstitut: Eine "Null" muss gemeldet werden, wenn der Jahresabschluss nach dem Grundsatz des "true and fair view" erstellt wird. Stille Reserven, die unter dem Passivposten "Rückstellungen" ausgewiesen werden. Diese Reserven müssen auf einem besonderen Konto verbucht werden. Sie müssen den Steuerbehörden unaufgefordert gemeldet werden, und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft muss im jährlichen Prüfungsbericht bestätigen, dass ihre Anerkennung als T2-Kapital gültig ist. Wenn die Steuerbehörde sie nicht besteuert hat und die Bank keine entsprechende Rückstellung gebildet hat, muss die latente Steuerbelastung berücksichtigt werden.
1.2.6	Hidden reserves included in participating interests and tangible fixed assets, after deduction of deferred taxes, if any: art. 30 par. 4 Capital Ordinance, TBEO-FINMA art. 43 par. 1 let. b	Stille Reserven, die in den Beteiligungen und Sachanlagen enthalten sind, nach Abzug etwaiger latenter Steuern: ERV Art. 30 Abs. 4, HBEV-FINMA Art. 43 Abs. 1 Bst. b	Nur Stufe Einzelinstitut: Eine "Null" muss gemeldet werden, wenn der Jahresabschluss nach dem Grundsatz des "true and fair view" erstellt wird. Stille Reserven, wenn der Buchwert unter der gesetzlichen Höchstgrenze liegt. Der ausgewiesene Betrag darf die Differenz zwischen dem Buchwert und den Investitionskosten nicht übersteigen. Sie müssen den Steuerbehörden unaufgefordert gemeldet werden, und die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft muss in ihrem jährlichen Prüfungsbericht bestätigen, dass ihre Anerkennung als T2-Kapital gültig ist. Wenn die Steuerbehörde sie nicht besteuert hat und die Bank keine entsprechende Rückstellung gebildet hat, muss die latente Steuerbelastung berücksichtigt werden.
1.2.7	Revaluation reserves in available-for-sale equity securities and Available-for-sale debt securities: art. 30 par. 4 Capital Ordinance, TBEO-FINMA art. 43 par. 1 let. c	Neubewertungsreserven in zur Veräusserung verfügbaren Dividendenpapieren und zur Veräusserung verfügbaren Schuldtiteln: ERV Art. 30 Abs. 4, HBEV-FINMA Art. 43 Abs. 1 Bst. c	Bei Banken, die anerkannte internationale Rechnungslegungsstandards anwenden: Diese Reserven werden nach 1.1.1.9.7.1 und 1.1.1.9.7.2 vollständig vom CET1 abgezogen, sind aber teilweise (45%) im Tier 2 anrechenbar. Bei Banken, die die FINMA-Rechnungslegungsrichtlinien anwenden, wird die Differenz zwischen dem Buchwert (LOCOM-Bewertung) und dem Marktwert unter für die teilweise Anrechnung berücksichtigt. Ohne Neubewertungsreserven in sonstigen zur Veräusserung verfügbaren Vermögenswerten.
1.2.8	General provisions for default risks under the international standardised approach: TBEO-FINMA art. 40 par. 1	Allgemeine Bestimmungen für Ausfallrisiken im Rahmen des internationalen Standardansatzes: HBEV-FINMA Art. 40 Abs. 1	Die allgemeinen Rückstellungen für Ausfallrisiken unterliegen einem Limit von 1,25 % der gesamten risikogewichteten Positionen nach dem internationalen Standardansatz.
1.2.9	Provision excess under the IRB approach: TBEO-FINMA art. 42	Wertberichtigungsüberschuss im Rahmen des IRB-Ansatzes: HBEV-FINMA Art. 42	Der Überschuss in den anrechenbaren Wertberichtigungen unterliegt einem Limit von 0,6 % der gesamten risikogewichteten Positionen nach dem IRB-Ansatz.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.2.10	= T2 capital, before deduction and impacts of transitional arrangements	= T2-Kapital, vor Abzug und Auswirkungen der Übergangsregelungen	= 1.2.1 + Summe aus 1.2.2. bis 1.2.13
1.2.11	General deductions from Tier 2 capital: arts. 31 & 33–40 Capital Ordinance	Allgemeine Abzüge vom Tier-2-Kapital: ERV Art. 31 und 33-40	.
1.2.11.1	(–) Own T2 instruments: art. 34 par. 2 Capital Ordinance	(–) Eigene T2-Instrumente: ERV Art. 34 Abs. 2	Netto-Longposition gemäß ERV Art. 52 in eigenen T2-Instrumenten.
1.2.11.2	(–) Reciprocal cross-holdings, gross amount to deduct: art. 32 let. i Capital Ordinance	(–) Gegenseitige Überkreuzbeteiligungen, abzuziehender Bruttobetrag: ERV Art. 32 Bst. i	Der ausgewiesene Betrag wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 ermittelt.
1.2.11.3	(–) Holdings for which a deduction treatment has been chosen, gross amount to deduct: art. 32 let. k Capital Ordinance	(–) Beteiligungen, für die eine Abzugsbehandlung gewählt wurde, Bruttobetrag zum Abzug: ERV Art. 32 Bst. k	Beteiligungen, bei denen anstelle einer Quoten- oder Vollkonsolidierung der Abzugsansatz angewendet wird. Der ausgewiesene Betrag wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 ermittelt.
1.2.11.4	(–) Holdings in companies which are to be consolidated, gross amount to deduct: art. 32 let. j Capital Ordinance	(–) Beteiligungen an Unternehmen, die konsolidiert werden sollen, Bruttobetrag zum Abzug: ERV Art. 32 Bst. j	Nur Stufe Einzelinstitut: Der ausgewiesene Betrag wird nach dem "entsprechenden Abzugsverfahren" ermittelt. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 ermittelt.
1.2.11.5	(–) Non-qualifying holdings in financial sector, gross amount to deduct: art. 37 Capital Ordinance	(–) Nicht qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereichs, abzuziehender Bruttobetrag: ERV Art. 37	Finanzunternehmen, an denen das Institut keine qualifizierte Beteiligung hält (nicht mehr als 10 % der entsprechenden Stammaktien). Das "entsprechende Abzugsverfahren" ist in Verbindung mit Schwellenwert 1 anzuwenden. Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 bestimmt. Der Betrag, der unter dem Schwellenwert liegt, wird unter 5.1.1.3 gemeldet.
1.2.11.6	(–) Other qualifying holdings in financial sector, gross amount to deduct: arts. 38 & 40 Capital Ordinance	(–) Sonstige qualifizierte Beteiligungen im Finanzbereich, abzuziehender Bruttobetrag: ERV Art. 38 und 40	Finanzunternehmen, an denen das Institut eine qualifizierte Beteiligung hält (mehr als 10 % der entsprechenden Stammaktien). Die Position wird auf der Grundlage von ERV Art. 52 bestimmt.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.2.11.7	Of which of item 1.2.15: (–) TLAC Holdings to be deducted from Tier 2 capital (art. 33 para. 1bis Capital Ordinance)	Davon unter Punkt 1.2.15: (–) TLAC-Bestände, die vom Tier 2-Kapital abzuziehen sind (ERV Art. 33 Abs. 1bis)	TLAC-Bestände, die von GSIBs ausgegeben werden, die nach ERV Art. 33 Abs. 1bis als Tier-2-Instrumente zu behandeln sind, und werden in den Zeilen 1.2.15.1 bis 1.2.15.6 abgezogen.
1.2.12	Final adjustments	Letzte Anpassungen	
1.2.12.1	(–) Other specific deductions from T2 Capital: art. 4 par. 3 Banking Act	(–) Sonstige spezifische Abzüge vom T2-Kapital: BankG Art. 4 Abs. 3	Zusätzliche Abzüge, die von der FINMA verlangt werden und/oder sich aus dem Einzelfall ergeben, werden in Höhe der Mindestanforderungen vorgenommen.
1.2.12.2	(+) Excess of deductions, attributed to AT1 capital (if any)	(+) Überschuss der Abzüge, der dem AT1-Kapital zugerechnet wird (falls vorhanden)	
1.2.13	= Net T2 capital	= Netto T2-Kapital	= 1.2.14 + 1.2.15.1 + 1.2.15.2 + 1.2.15.3 + 1.2.15.4 + 1.2.15.5 + 1.2.15.6 + 1.2.18.1 + 1.2.18.2
1.3	Memorandum item: T2 instruments submitted to decreasing recognition for the 5 years before maturity, including those having the benefit of transitional arrangements and those in the hands of eligible minority interest (gross amount): art. 30 par. 2 Capital Ordinance	Memorandum: T2-Instrumente, die in den letzten 5 Jahren vor ihrer Fälligkeit degressiv angesetzt werden, inklusive derjenigen, die sich in den Händen von zulässigen Minderheitsanteilen befinden (Bruttobetrag): ERV Art. 30 Abs. 2	
1.3.1	Subordinated loans with residual maturity of 5 years and longer: art. 30 par. 2 Capital Ordinance	Nachrangige Darlehen mit einer Restlaufzeit von 5 Jahren und mehr: ERV Art. 30 Abs. 2	Buchwerte; kein kumulativer Abzug für diesen Teil.
1.3.2	Subordinated loans with initial maturity of 5 years and longer and residual maturity of under 5 years: art. 30 par. 2 Capital Ordinance	Nachrangige Darlehen mit einer anfänglichen Laufzeit von 5 Jahren und mehr und einer Restlaufzeit von unter 5 Jahren: ERV Art. 30 Abs. 2	Buchwerte, ohne Berücksichtigung eines kumulativen Abzugs von 20%.
1.3.3	Subordinated loans with initial maturity of 5 years and longer and residual maturity of under 4 years: art. 30 par. 2 Capital Ordinance	Nachrangige Darlehen mit einer anfänglichen Laufzeit von 5 Jahren und mehr und einer Restlaufzeit von unter 4 Jahren: ERV Art. 30 Abs. 2	Buchwerte, ohne Berücksichtigung eines kumulativen Abzugs von 40 %.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.3.4	Subordinated loans with initial maturity of 5 years and longer and residual maturity of under 3 years: art. 30 par. 2 Capital Ordinance	Nachrangige Darlehen mit einer anfänglichen Laufzeit von 5 Jahren und mehr und einer Restlaufzeit von unter 3 Jahren: ERV Art. 30 Abs. 2	Buchwerte, ohne Berücksichtigung eines kumulativen Abzugs von 60 %.
1.3.5	Subordinated loans with initial maturity of 5 years and longer and residual maturity of under 2 years: art. 30 par. 2 Capital Ordinance	Nachrangige Darlehen mit einer anfänglichen Laufzeit von 5 Jahren und mehr und einer Restlaufzeit von unter 2 Jahren: ERV Art. 30 Abs. 2	Buchwerte, ohne Berücksichtigung eines kumulativen Abzugs von 80 %.
1.3.6	Subordinated loans with initial maturity of under 5 years or with residual maturity of under 1 year: art. 30 par. 2 Capital Ordinance	Nachrangige Darlehen mit einer anfänglichen Laufzeit von unter 5 Jahren oder einer Restlaufzeit von unter 1 Jahr: ERV Art. 30 Abs. 2	Buchwerte, ohne Berücksichtigung eines kumulativen Abzugs von 100 %.
1.4	Eligibility of capital	Anrechenbarkeit des Kapitals	.
1.4.1	CET1 capital, amount available after preliminary adjustments	CET1-Kapital, verfügbarer Betrag nach vorläufigen Anpassungen	
1.4.2	CET1 capital, amount to take into account for threshold 1	CET1-Kapital, zu berücksichtigender Betrag für Schwellenwert 1	
1.4.3	CET1 capital, amount to take into account for threshold 2	CET1-Kapital, zu berücksichtigender Betrag für Schwellenwert 2	
1.4.4	CET1 capital, amount to take into account for threshold 3	CET1-Kapital, zu berücksichtigender Betrag für Schwellenwert 3	
1.4.5	CET1 capital, after all adjustments	CET1-Kapital, nach allen Anpassungen	
1.4.6	AT1 capital, amount available before adjustments	AT1-Kapital, verfügbarer Betrag vor Anpassungen	
1.4.7	AT1 capital, after adjustments	AT1-Kapital, nach Anpassungen	
1.4.8	T1 capital, after adjustments	T1-Kapital, nach Anpassungen	
1.4.9	T2 capital, amount available before adjustments	T2-Kapital, verfügbarer Betrag vor Anpassungen	
1.4.10	T2 capital, after adjustments	T2-Kapital, nach Anpassungen	
1.4.11	Total regulatory capital, after adjustments	Gesamtes regulatorisches Kapital, nach Anpassungen	
1.5	Amounts below thresholds	Beträge unterhalb der Schwellenwerte	.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

1.5.1	Non-qualifying investments in the common stocks of other financial entities (threshold 1)	Nicht qualifizierte Anlagen in Stammaktien anderer Finanzunternehmen (Schwellenwert 1)	Beträge, die unter Schwelle 1 liegen und der normalen Kapitalgebühr unterliegen.
1.5.1.1	Of which: CET1 instruments	Davon: CET1-Instrumente	
1.5.1.2	Of which: AT1 instruments	Davon: AT1-Instrumente	
1.5.1.3	Of which: T2 instruments	Davon: T2-Instrumente	
1.5.2	Qualifying investments in the common stocks of other financial entities (CET1) (thresholds 2 and 3)	Qualifizierte Investitionen in Stammaktien von anderen Finanzunternehmen (CET1) (Schwellenwerte 2 und 3)	Beträge, die unter den Schwellenwerten 2 und 3 liegen und einem Risikogewicht von 250% unterliegen.
1.5.3	Mortgage servicing rights (net of related liabilities) (thresholds 2 and 3)	Hypothekenverwaltungsrechte (abzüglich der damit verbundenen Verbindlichkeiten) (Schwellenwerte 2 und 3)	Beträge, die unter den Schwellenwerten 2 und 3 liegen und einem Risikogewicht von 250% unterliegen.
1.5.4	Deferred tax assets arising from temporary differences (net of related tax liabilities) (thresholds 2 and 3)	Latente Steueransprüche aus temporären Differenzen (nach Abzug der damit verbundenen Steuerverbindlichkeiten) (Schwellenwerte 2 und 3)	Beträge, die unter den Schwellenwerten 2 und 3 liegen und einem Risikogewicht von 250% unterliegen.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

Teil 2: Risikogewichtete Positionen und Gesamtengagement

2	Total risk-weighted assets (RWA): art. 42a Capital Ordinance	Gesamtheit der nach risikogewichtete Positionen (RWA): ERV Art. 42a	= 2.1 + 2.2 + 2.3 + 2.4 + 2.5 Summe der RWA für Kreditrisiken und Gegenparteirisiken (2.1) Marktrisiken (2.2), operationelle Risiken (2.3), Kryptoaktiva (2.4) und Anpassungen der RWA (2.5).
2.1	RWA for credit risk and counterparty credit risks under the SA-BIS and the IRB and for other credit risk items: arts. 48–77 Capital Ordinance	RWA für Kreditrisiken und Gegenparteirisiken im Rahmen des SA- BIZ und des IRB sowie für andere Kreditrisikopositionen: ERV Art. 48-77	= 2.1.1 + 2.1.2 + 2.1.3 + 2.1.4 + 2.1.5 + 2.1.6 + 2.1.7 Summe der RWA für: Kreditrisiko nach SA-BIZ und IRB (2.1.1 + 2.1.2), für das Abwicklungsrisiko (2.1.3), für Anteile an kollektiv verwalteten Vermögen (2.1.4), für Forderungen gegenüber CCP (2.1.5), für CVA-Risiken (2.1.6) und für Verbriefungen (2.1.7).
xx	Of which: domestic RWA	Davon: Inland RWA	RWA, die allen Vermögenswerten entsprechen, die in den Anwendungsbereich des schweizerischen antizyklischen Puffers (ERV Art. 44) fallen würden, wenn es keine sektorielle Begrenzung gäbe.
2.1.1	RWA for credit and counterparty risks under the SA-BIS (art. 63 Capital Ordinance)	RWA für Kredit- und Gegenparteirisiken gemäss SA-BIZ (ERV Art. 63)	= 2.1.1.1 + 2.1.1.2 + 2.1.1.3 + 2.1.1.4 + 2.1.1.5 + 2.1.1.6 + 2.1.1.7 + 2.1.1.8 + 2.1.1.9 + 2.1.1.10 + 2.1.1.11 RWA für Kredit- und Gegenparteirisiken der in ERV Art. 63 genannten Positionsklassen unter dem SA-BIZ. Ausgenommen sind Positionsklassen, die unter dem SA-BIZ und IRB gleich behandelt werden (2.1.3 bis 2.1.7). Bezieht sich auf die Formulare [P/C]_CRSABIS_[01... 15]. Die Formularnummern 01 bis 15 entsprechen den definierten Meldekategorien, die jeweils eine oder mehrere Positionsklassen zusammenfassen. Die Meldekategorien sind: 01: Staaten, Zentralbanken und supranationale Organisationen 02: Öffentlich-rechtliche Körperschaften 03: Multilaterale Entwicklungsbanken 04: Banken (inklusive Wertpapierhäuser, die denselben aufsichtsrechtlichen Bestimmungen unterliegen) 05: Schweizer Pfandbriefe und ausländische gedeckte Schuldverschreibungen 06: Unternehmen (inkl. Gemeinschaftseinrichtungen sowie Finanzinstitute, die keiner bankenähnlichen Regulierung und Aufsicht unterliegen) 07: Spezialfinanzierungen 08: Instrumente mit Beteiligungscharakter und nachrangige

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

			Positionen 09 : Retail 10 : Selbst genutzte Wohnliegenschaften (inkl. bis zu einer vermieteten Einheit; fertige und unfertige Objekte) 11 : Sonstige Wohnliegenschaften (Rendite) (fertige und unfertige Objekte) 12 : Selbst genutzte Gewerbeliegenschaften (fertige und unfertige Objekte) 13 : Sonstige Gewerbeliegenschaften (Rendite) (fertige und unfertige Objekte) 14 : Übrige Positionen
xx	Of which counterparty credit risk	Davon: Gegenparteikreditrisiken	Summe aller RWA für Gegenparteirisiken wie in den einzelnen Meldekategorien ausgewiesen
2.1.1.1	Sovereigns, central banks and supranational organisations: art. 63 par. 2 let. a Capital Ordinance	Staaten, Zentralbanken und supranationale Organisationen: ERV Art. 63 Abs. 2 Bst. a	RWA für Positionen der Meldekategorie "Zentralregierungen, Zentralbanken und [in ERV Anhang 2 Ziffer 1.3 genannte] supranationale Organisationen".
2.1.1.2	Public sector entities:	Öffentlich-rechtliche Körperschaften: ERV Art. 63 Abs. 2 Bst. b	RWA für Positionen der Meldekategorie "öffentlich-rechtlichen Körperschaften" wie Kantone oder Gemeinden (ERV Anhang 2 Ziffer 2)
2.1.1.3	Multilateral development banks: art. 63 par. 2 let. c Capital Ordinance)	Multilaterale Entwicklungsbanken: ERV Art. 63 Abs. 2 Bst. c ERV)	RWA für Positionen der Meldekategorie "multilaterale Entwicklungsbanken", inklusive der mit 0 % risikogewichteten Entwicklungsbanken (ERV Anhang 2 Ziffer 3)
2.1.1.4	Banks: art. 63 par. 2 let. d & art. 68 Capital Ordinance	Banken ERV art. 63 par. 2 Bst. d & Art. 68	RWA für Positionen der Meldekategorie "Banken", inkl. Wertpapierhäuser, die der gleichen aufsichtsrechtlichen Regelung und Aufsicht wie Banken unterliegen.
2.1.1.5	Swiss Pfandbriefe and foreign covered bonds art. 63 par. 3 let. b and par. 2 let. g, art. 71a and 71b Capital Ordinance	Schweizer Pfandbriefe und ausländische gedeckte Schuldverschreibungen ERV Art. 63 Abs. 3 Bst. b und Abs. 2 Bst. g, Art. 71a und 71b	RWA für die Meldekategorie "Schweizer Pfandbriefe und ausländische gedeckte Schuldverschreibungen"
2.1.1.6	Corporates (incl. Specialised lending): art. 63 par. 2 lets. f & h, art. 70 & 71c Capital Ordinance	Unternehmen (inklusive Spezialfinanzierungen): ERV Art. 63 par. 2 Bst. f & h , art. 70 & 71c	RWA für Positionen in den Meldekategorien "Unternehmen" und "Spezialfinanzierungen".

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

2.1.1.7	Subordinated debt and Equity: art. 63 par. 3 let. d and f Capital Ordinance, as well as Article 73 and Annex 4 items 1.1 or 1.2 Capital Ordinance)	Instrumente mit Beteiligungscharakter und nachrangige Positionen: ERV Art. 63 Abs. 3 Bst. d und f, sowie Art. 73 und Anhang 4 Ziff. 1.1 oder 1.2)	RWA für Positionen der Meldekategorie "Instrumente mit Beteiligungscharakter und nachrangige Positionen"
2.1.1.7.1	Of which: At single-entity level: minimum capital requirements for participations in financial sector entities to be consolidated (Article 73 and Annex 4 items 1.1 or 1.2 CAO and art. 32 let. j CAO)	Davon: Auf Einzelunternehmensebene: Mindesteigenmittelanforderungen für zu konsolidierende Beteiligungen an Unternehmen des Finanzbereichs (ERV Art. 73 und Anhang 4 Ziff. 1.1 oder 1.2 und ERV Art. 32 Bst. j)	2.1.1.7.1.1 + 2.1.1.7.1.2 + 2.1.1.7.1.3
2.1.1.7.1.1	250% risk-weighted (Swiss entities)	250% risikogewichtet (Schweizer Unternehmen)	
2.1.1.7.1.2	400% risk-weighted (foreign entities)	400% risikogewichtet (ausländische Unternehmen)	
2.1.1.7.1.3	(–) Reductions as per art. 148i	(–) Reduktionen nach ERV Art. 148i	
2.1.1.7.2	Participations in financial sector entities above the thresholds (Annex 4 item 1.5 Capital Ordinance)	Beteiligungen an Unternehmen des Finanzbereichs oberhalb der Schwellenwerte (ERV Anhang 4 Ziff. 1.5)	Für solche Beteiligungen oberhalb der regulatorischen Obergrenzen gilt ein Risikogewicht von 1250%. Siehe auch ERV Art. 13 Bst. c.
2.1.1.8	Retail: art. 63 par. 3 let a. Capital Ordinance	Retail: ERV Art. 63 Abs. 3 Bst. a.	RWA für Positionen der Meldekategorie "Retail" .
2.1.1.9	Real Estate: art. 63 par. 3 let. c Capital Ordinance	Liegenschaften: ERV Art. 63 Abs. 3 Bst. c	RWA für die Positionen, die durch Immobilien gesichert sind. ERV Art. 72
2.1.1.9.1	Self-used Residential Real Estate (incl. Up to one rented unit; finished and unfinished properties)	Selbst genutzte Wohnliegenschaften (inkl. bis zu einer vermieteten Einheit; fertige und unfertige Objekte)	
2.1.1.9.2	Other Residential Real Estate (income producing) (finished and unfinished)	Sonstige Wohnliegenschaften (Rendite) (fertige und unfertige Objekte)	
2.1.1.9.3	Self-used Commercial Real Estate (finished and unfinished properties)	Selbst genutzte Gewerbeliegenschaften (fertige und unfertige Objekte)	
2.1.1.9.4	Other Commercial Real Estate (income producing) (finished and unfinished)	Sonstige Gewerbeliegenschaften (Rendite) (fertige und unfertige Objekte)	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

2.1.1.10	Defaulted exposures: art. 63 par. 4 Capital Ordinance	Ausgefallene Positionen: ERV Art. 63 Abs. 4	RWA für die Meldekategorie "Ausgefallene Positionen"
2.1.1.11	Other assets: art. 63 par. 3 let. g Capital Ordinance	Übrige Positionen: ERV Art. 63 Abs. 3 Bst. g	RWA für die Meldekategorie "Übrige Positionen".
2.1.1.11.1	of which: Items not deducted in application of threshold 3, but risk-weighted with 250%: art. 40 Capital Ordinance	davon: Positionen, die bei der Anwendung von Schwellenwert 3 nicht abgezogen, aber mit 250% risikogewichtet werden: ERV Art. 40	
2.1.2	RWA for credit and counterparty credit risks under the IRB: art. 77 Capital Ordinance, after consideration of sectorial upwards adjustment according to art. 77 par. 2 Capital Ordinance)	RWA für Kredit- und Gegenparteiisiken im IRB: ERV Art. 77, nach Berücksichtigung der sektoriellen RWA-Erhöhung nach ERV Art. 77 Abs. 2)	<p>= 2.1.2.1 + 2.1.2.2 + 2.1.2.3</p> <p>RWA für das Kreditrisiken und Gegenparteikreditrisiken für alle Positionen im IRB-Ansatz (F-IRB oder A-IRB) . Ausgenommen sind Positionsklassen, die unter dem SA-BIZ und IRB gleich behandelt werden (2.1.3 bis 2.1.7).</p> <p>Bezieht sich auf die Formulare [P/C] CRIRB [01... 11]:</p> <p>P_CRIRB_01: Zentralregierungen und Zentralbanken</p> <p>P_CRIRB_02: Banken</p> <p>P_CRIRB_03: Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken</p> <p>P_CRIRB_04: Unternehmen - Spezialfinanzierungen</p> <p>P_CRIRB_05: Unternehmen - Finanzinstitute (F-IRB): Positionen gegenüber Finanzinstituten, die wie Unternehmen behandelt werden</p> <p>P_CRIRB_06: Unternehmen - KMU (F-IRB oder A-IRB): Positionen gegenüber Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, die von der Unternehmensgrössenanpassung der Risikogewichte für KMU profitieren (CRE31.8-9)</p> <p>P_CRIRB_07: Unternehmen - Grossunternehmen (F-IRB): Positionen gegenüber Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs, die zu konsolidierten Gruppen mit einem Jahresumsatz von mehr als 500 Mio. € gehören</p> <p>P_CRIRB_08: Unternehmen - mittelgrosse Unternehmen ausserhalb des Finanzbereichs (F-IRB oder A-IRB): Positionen gegenüber Unternehmen, die zu konsolidierten Gruppen gehören, deren Jahresumsatz höchstens 500 Mio. € beträgt [dies schliesst Positionen gegenüber allen vorangehenden Arten von Unternehmen aus]</p> <p>P_CRIRB_09: Retail – gesicherte durch Liegenschaften</p> <p>P_CRIRB_10: Retail – qualifiziert revolving</p>

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

Of which: counterparty credit risk

Davon: Gegenparteiausfallrisiko

2.1.2.1

Subtotal of the minimum capital requirements for exposure classes under the F-IRB (Foundation IRB)

Zwischensumme der Mindesteigenmittelanforderungen für Meldekategorien im Rahmen des F-IRB (Foundation IRB)

2.1.2.1.1

Sovereigns

Zentralregierungen und Zentralbanken

Übertrag der F-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_01.

2.1.2.1.2

Banks

Banken

Übertrag der F-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_02.

2.1.2.1.3

Public Sector Entities and Multilateral Development Banks

Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken

Übertrag der F-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_03.

2.1.2.1.4

Corporates

Unternehmen

= 2.1.2.1.4 .1 + 2.1.2.1.4 .2
RWA F-IRB für Unternehmen

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

2.1.2.1.4 .1	Corporates: specialised lending	Unternehmen: Spezialfinanzierungen	RWA F-IRB für Unternehmen: Spezialfinanzierungen, Übertrag der F-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_04.
2.1.2.1.4 .2	Corporates without specialised lending	Unternehmen: ohne Spezialfinanzierungen	RWA F-IRB für Unternehmen ohne Spezialfinanzierungen, Übertrag der F-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_05.
2.1.2.2	Subtotal of the RWA for asset classes under the A-IRB (Advanced IRB)	Zwischensumme der RWA für Meldekategorien im Rahmen des A-IRB (Advanced IRB)	A-IRB ist nicht mehr zulässig für Positionen ggü. Banken und andere Finanzinstitute sowie für Unternehmen, die zu einem Konzern mit einem konsolidierten Jahresumsatz von mehr als 500 Millionen Euro gehören.
2.1.2.2.1	Sovereigns	Zentralregierungen und Zentralbanken	Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_01.
2.1.2.2.2	Banks	Banken	Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_02.
2.1.2.2.3	Public Sector Entities and Multilateral Development Banks	Öffentlich-rechtliche Körperschaften und multilaterale Entwicklungsbanken	Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_03.
2.1.2.2.4	Corporates	Unternehmen	= 2.1.2.2.4 .1 + 2.1.2.2.4 .2 RWA A-IRB für Unternehmen
2.1.2.2.4 .1	Corporates: specialised lending	Unternehmen: Spezialfinanzierungen	RWA A-IRB für Unternehmen: Spezialfinanzierungen, Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_04.
2.1.2.2.4 .2	Corporates without specialised lending	Unternehmen: ohne Spezialfinanzierung	RWA A-IRB für Unternehmen ohne Spezialfinanzierungen, Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_05.
2.1.2.2.5	Retail	Retail	= 2.1.2.2.5 .1 + 2.1.2.2.5 .2 + 2.1.2.2.5 .3 RWA A-IRB für Retailkredite

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

2.1.2.2.5 .1	Retail exposures secured by real estate	Retail – besichert durch Immobilien	RWA A-IRB für durch Immobilien besicherte Retailkredite, Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_06.
2.1.2.2.5 .2	Qualifying revolving retail exposures	Retail - qualifiziert revolving	RWA A-IRB für qualifizierte revolving Retailkredite, Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_07.
2.1.2.2.5 .3	Other retail exposures	Retail – sonstige Positionen	RWA A-IRB für sonstige Retailkredite, Übertrag der A-IRB RWA aus dem Formular [P/C]_CRIRB_08.
2.1.2.3	Lift-up in RWA resulting from sectorial 72.5% floor on exposures secured by real estate properties located in Switzerland (unless already reflected in RWA above - eg via multipliers)	Erhöhung der RWA aufgrund der sektoriellen 72,5%-Untergrenze für Forderungen, die durch in der Schweiz gelegene Immobilien gesichert sind (sofern nicht bereits in den obigen RWA berücksichtigt - z.B. über Multiplikatoren)	ERV Art. 77 Abs. 2
2.1.3	RWA for settlement risk: art. 77h Capital Ordinance	RWA für das Abwicklungsrisiko: ERV Art. 77h	= 2.1.3.1 + 2.1.3.2
2.1.3.1	RWA for settlement risk: art. 77h par. 1 Capital Ordinance	RWA für das Abwicklungsrisiko: ERV Art. 77h par. 1	RWA für nicht abgewickelte Transaktion, die über ein LgZ- oder ZgZ-System abgewickelt werden hätten sollen. Übertrag der RWA aus dem Formular [P/C]_SETT, Punkt 1.1.
2.1.3.2	RWA for settlement risk: art. 77h par. 2 Capital Ordinance	RWA für das Abwicklungsrisiko: ERV Art. 77h par. 2	RWA für nicht abgewickelte Transaktionen, die anderweitig abgewickelt hätten werden sollen (d.h. nicht über ein LgZ- oder ZgZ-System). Übertrag der RWA aus dem Formular [P/C]_SETT, Punkt 1.2.
2.1.4	RWA for equity investments in funds: art. 59a Capital Ordinance	RWA für Anteile an verwalteten kollektiven Vermögen: ERV Art. 59a	ERV Art. 59a
2.1.4.1	Look-Through Approach	Look-Through-Ansatz	
2.1.4.2	Mandate-Based Approach	Mandatsbasierter Ansatz	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

2.1.4.3	Fallback Approach	Fallback-Ansatz	
2.1.4.4	Simplified Approach	Vereinfachter Ansatz	
2.1.5	RWA for exposures against central counterparties (CCPs): art. 77a to 77e Capital Ordinance	RWA für Positionen gegenüber zentralen Gegenparteien (CCPs): ERV Art. 77a bis 77e	= 2.1.5.1 + 2.1.5.2
2.1.5.1	Qualifying CCPs	Qualifizierte CCPs	RWA für Positionen gegenüber qualifizierten CCPs.
2.1.5.2	Non-qualifying CCPs	Nicht-qualifizierte CCPs	RWA für Positionen gegenüber nicht qualifizierten CCPs.
2.1.6	RWA for credit valuations adjustments (CVAs): art. 77g Capital Ordinance	RWA für Kreditbewertungsanpassungen (CVA): ERV Art. 77g	= 2.1.6.1 + 2.1.6.2 + 2.1.6.3
2.1.6.1	Simplified approach	Vereinfachter Ansatz	RWA für das Risiko von Kreditbewertungsanpassungen, die nach dem vereinfachten Ansatz ermittelt werden (ERV Art. 77i)
2.1.6.2	Basic approach	Basisansatz	RWA für das Risiko von Kreditbewertungsanpassungen, die nach dem Basisansatz ermittelt werden (ERV Art. 77h)
2.1.6.3	Advanced approach	Fortgeschrittener Ansatz	RWA für das Risiko von Kreditbewertungsanpassungen, die nach dem fortgeschrittenen Ansatz ermittelt werden (ERV Art. 77j)
2.1.7	Securitisation exposures in the banking book (art. 59b Capital Ordinance)	Verbriefungspositionen im Bankenbuch (Art. 59b ERV)	RWA für Verbriefungspositionen im Bankenbuch = 2.1.7.1 + 2.1.7.2 + 2.1.7.3 + 2.1.7.4

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

2.1.7.1	Securitisation internal ratings-based approach (SEC-IRBA)	Auf internen Ratings basierender Ansatz für Verbriefungen (SEC-IRBA)	RWA für Verbriefungspositionen im Bankenbuch, basierend auf dem SEC-IRBA. Übertrag der RWA aus dem Formular [P/C]_CRSEC.
2.1.7.2	Securitisation external ratings-based approach (SEC-ERBA), including internal assessment approach (IAA)	Auf externen Ratings basierender Ansatz für Verbriefungen (SEC-ERBA), inklusive des Ansatzes für interne Bewertungen (IAA)	RWA für Verbriefungspositionen im Anlagebuch, basierend auf dem SEC-ERBA einschließlich IAA. Übertrag der RWA aus dem Formular [P/C]_CRSEC.
2.1.7.3	Securitisation standardised approach (SEC-SA)	Standardansatz für Verbriefungen (SEC-SA)	RWA für Verbriefungspositionen im Anlagebuch, basierend auf dem SEC-SA. Übertrag der RWA aus dem Formular [P/C]_CRSEC.
2.1.7.4	1250% risk weighting	1250% Risikogewichtung	RWA für Verbriefungspositionen im Anlagebuch, die mit 1250% risikogewichtet sind. Übertrag der RWA aus dem Formular [P/C]_CRSEC.
2.2	RWA for market risks: arts. 80–88 Capital Ordinance	RWA für Marktrisiken: ERV Art. 80-88	= 2.3.1 + 2.3.2 Gesamt RWA für Marktrisiken nach dem Standardansatz und dem Modellansatz für Marktrisiken, Übertrag der RWA aus dem Formulare [P/C]_MKR_BIS_[SSA/SA/IMA].
2.2.1	RWA for market risk under the simple standardised approach (SSA)	RWA für das Marktrisiko nach dem einfachen Marktrisiko-Standardansatz (SSA)	ERV Art. 83-86a
2.2.2	RWA for market risk under the standardised approach (SA)	RWA für das Marktrisiko nach dem Marktrisiko-Standardansatz (SA)	ERV Art. 87
2.2.3	RWA for market risk under the internal models approach (IMA)	RWA für das Marktrisiko nach dem Marktrisiko-Modellansatz (IMA)	ERV Art. 88
2.3	RWA for operational risks (OpR): arts. 89–94 Capital Ordinance	RWA für operationelle Risiken (OpR): ERV Art. 89-94	= 2.4.1 + 2.4.2 + 2.4.3 RWA für operationelle Risiken (OpR).
2.4	Crypto assets	Krypto-Vermögenswerte	RWA in Bezug auf Krypto-Vermögenswerte

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

2.5	Adjustments in RWA	Anpassungen der RWA	Summe aus 2.5.1 bis 2.5.3 RWA für sonstige Risiken, die in keinem anderen Abschnitt des Formulars CASABISIRB_RWA berücksichtigt werden können.
2.5.1	Output floor adjustment Art. 45a par. 3 Capital Ordinance	RWA Anpassung aufgrund des Output Floors ERV Art. 45a Abs. 3	Für Banken, die Modelle anwenden
2.5.2	RWA add-on for switch between trading book and banking book	RWA-Zuschlag bei Wechsel zwischen Handels- und Bankbuch	
2.5.3	Additional RWA as specified by FINMA	Zusätzliche RWA nach den Vorgaben der FINMA	Diese Zeilen können zur Korrektur des endgültigen RWA-Betrags verwendet werden.
2.5.4	(-) Reductions in RWA as specified by FINMA	(-) Verringerung der RWA nach den Vorgaben der FINMA	Die Einträge unter 2.5.3 und 2.5.4 gehen direkt in die RWA ein. In 2.5.5 wird ein Texteintrag verlangt, um den Hintergrund der unter 2.5.3 und 2.5.4 eingegebenen Werte zu erläutern.
2.5.5	Please specify the nature of the additional RWA and/or reductions in RWA as specified by FINMA	Bitte geben Sie die Art der zusätzlichen RWA und/oder der Verringerung der RWA nach den Vorgaben der FINMA an	Textfeld für Kommentar
2.6	Leverage Ratio Exposure (art. 46 Capital Ordinance)	Leverage Ratio Exposure – d.h. Gesamtengagement (ERV Art. 46)	
2.6.1	Total Exposure for the Basel III leverage ratio (LRD)	Gesamtengagement für die Basel III-Verschuldungsquote (LRD)	
2.6.1.1	Of which: (+/-) Adjustments to leverage ratio exposure as reported in LERA	Davon: (+/-) Anpassungen der in der LERA gemeldeten Verschuldungsquote	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

Teil 3: Eigenmittelanforderungen

3	Capital requirements	Eigenmittelanforderungen	.
3.1	RWA-based minimum capital requirements	RWA-basiertes Mindesteigenmittel	.
3.1.1	CET1 requirement	CET1-Anforderung	= Zeile 93 im Formular CASABISIRB_RWA * 4,5%
3.1.2	T1 requirement (CET1 & AT1)	T1-Anforderung (CET1 & AT1)	= Zeile 93 * 6%
3.1.3	Total requirement (T1 & T2)	Mindesteigenmittel (T1 & T2)	= Zeile 93 * 8%
3.2	Global capital requirements, without specific needs	Eigenmittelzielanforderungen ohne spezifische Anpassungen	.
3.2.1	CET1 requirement, according to minimum requirements + the capital conservation buffer required by art. 43 Capital Ordinance (incl. potential adjustment according to item 3.2.2.2)	CET1-Anforderung, nach Mindestanforderungen + Kapitalpuffer nach ERV Art. 43 (inkl. möglicher Anpassung gemäß Punkt 3.2.2.2)	.
3.2.1.1	Of which: CET1 requirement for conservation buffer required by art. 43 and appendix 8 Capital Ordinance	Davon: CET1-Anforderung für Kapitalpuffer nach ERV Art. 43 und Anhang 8	.
3.2.2.1	Indication of the CET1 requirement for conservation buffer according to art. 43 and appendix 8 Capital Ordinance, in percentage	Angabe des CET1-Bedarfs für den Kapitalpuffer nach ERV Art. 43 und Anhang 8, in Prozent	.
3.2.2.2	Indication of the adjustment to the CET1 requirement according to item 3.2.2.1 in case of a specific FINMA decree	Angabe der Anpassung der CET1-Anforderung nach Ziffer 3.2.2.1 im Falle einer spezifischen FINMA-Verfügung	.
3.2.3	CET1 required in application of national countercyclical buffer	Erforderliches CET1 bei Anwendung des nationalen antizyklischen Puffers	CET1-Anforderung nach dem antizyklischen Puffer nach ERV Art. 44.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

3.2.3.1	Pro memoria item: Amount of risk-weighted assets subject to the national countercyclical buffer requirement	Pro-memoria-Posten: Höhe der risikogewichteten Positionen, die der Anforderung des nationalen antizyklischen Puffers unterliegen	
3.2.3.2	Pro memoria item: National countercyclical buffer (in percent): ratio of risk-weighted assets on which the national countercyclical buffer (CCB) under art. 44 Capital Ordinance of x% has been activated to the total of risk-weighted assets, multiplied by the effective national CCB requirement of x%	Pro memoria-Position: Nationaler antizyklischer Puffer (in Prozent): Verhältnis der risikogewichteten Positionen, auf die der nationale antizyklische Puffer (CCB) gemäß Art. 44 ERV von x% aktiviert wurde, zur Summe der risikogewichteten Positionen, multipliziert mit der effektiven nationalen CCB-Anforderung von x%.	
3.2.4	CET1 required for extended countercyclical buffer under art. 44a Capital Ordinance (Swiss and foreign exposures)	Erforderliches CET1 für den erweiterten antizyklischen Puffer nach ERV Art. 44a (Schweizer und ausländische Positionen)	FINMA RS 11/2 Rz 46 und Anhang. Siehe auch https://www.bis.org/bcbs/ccyb/
3.2.4.1	Pro memoria item: Amount of risk-weighted assets subject to the extended countercyclical buffer requirement	Pro memoria-Posten: Höhe der risikogewichteten Positionen, die der erweiterten antizyklischen Pufferanforderung unterliegen	
3.2.4.2	Pro memoria item: Indication of the effective percentage required as extended countercyclical buffer	Pro memoria-Position: Angabe des effektiven Prozentsatzes, der als erweiterter antizyklischer Puffer erforderlich ist	
3.2.5	Total CET1 requirement (without specific requirements)	CET1-Anforderung insgesamt (ohne spezifische Anforderungen)	= 3.2.1 + 3.2.3 + 3.2.4
3.2.6	T1 requirement (total CET1, plus total AT1 requirement according to art. 42 para. 1 let. a, art. 43 and appendix 8 Capital Ordinance (incl. potential adjustment according to item 3.2.6.2))	T1-Anforderung (Gesamt-CET1, plus Gesamt-AT1-Anforderung nach ERV Art. 42 Abs. 1 Bst. a, Art. 43 und Anhang 8 (inkl. allfällige Anpassung gemäss Ziff. 3.2.6.2))	
3.2.6.1	Indication of the total AT1 requirement according to art. 42 para. 1 let. a, art. 43 and appendix 8 Capital Ordinance	Angabe des gesamten AT1-Bedarfs nach ERV Art. 42 Abs. 1 Bst. a, Art. 43 und Anhang 8	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

3.2.6.2	Indication of the adjustment to the AT1 requirement according to item 3.2.6.1 in case of a specific FINMA decree	Angabe der Anpassung der AT1-Anforderung nach Ziffer 3.2.6.1 im Falle einer spezifischen FINMA-Verfügung	
3.2.7	Total capital requirement (T1 + T2), taking into account the T2 requirement according to art. 42 para. 1 let. a, art. 43 and appendix 8 Capital Ordinance (incl. potential adjustment according to item 3.2.7.2)	Gesamte Eigenmittelanforderung (T1 + T2), unter Berücksichtigung der T2-Anforderung nach ERV Art. 42 Abs. 1 Bst. a, Art. 43 und Anhang 8 (inkl. allfälliger Anpassung gemäss Ziff. 3.2.7.2)	
3.2.7.1	Indication of the total T2 requirement according to art. 42 para. 1 let. a, art. 43 and appendix 8 Capital Ordinance, in percentage	Angabe des gesamten T2-Bedarfs nach ERV Art. 42 Abs. 1 Bst. a, Art. 43 und Anhang 8, in Prozent	
3.2.7.2	Indication of the adjustment to the T2 requirement according to item 3.2.7.1 in case of a specific FINMA decree	Angabe der Anpassung an die T2-Anforderung nach Ziffer 3.2.7.1 im Falle einer spezifischen FINMA-Verfügung	
3.3	Specific additional requirement(s)	Spezifische zusätzliche Anforderung(en)	= 3.3.1 + 3.3.2
3.3.1	Specific additional requirement pursuant to art. 4 par. 3 Banking Act and art. 27 par. 2 FinIO	Spezifische zusätzliche Anforderung nach Art. 4 Abs. 3 Bankengesetz und Art. 27 Abs. 2 FINIV	
3.3.1.1	Of which: in form of CET1	Davon: in Form von CET1	
3.3.1.2	Of which: in form of AT1	Davon: in Form von AT1	
3.3.1.3	Of which: in form of T2	davon: in Form von T2	
3.3.2	Specific additional requirements pursuant to art. 45 Capital Ordinance	Spezifische zusätzliche Anforderungen nach ERV Art. 45	
3.3.2.1	Of which: in form of CET1	Davon: in Form von CET1	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

3.3.2.2	Of which: in form of AT1	Davon: in Form von AT1	
3.3.2.3	Of which: in form of T2	davon: in Form von T2	
3.3.2.4	To cover risk concentrations	Zur Abdeckung von Risikokonzentrationen	ERV Art. 45, FINMA-RS 11/2 Rz 30–33.
3.3.2.5	To cover risk management issues	Zur Abdeckung von Defiziten im Risikomanagement	ERV Art. 45, FINMA-RS 11/2 Rz 30–33.
3.3.2.6	To cover refinancing or liquidity risks	Zur Abdeckung von Refinanzierungs- oder Liquiditätsrisiken	ERV Art. 45, FINMA-RS 11/2 Rz 30–33.
3.3.2.7	To cover complex and intransparent structures of financial groups	Zur Abdeckung komplexer und intransparenter Strukturen von Finanzgruppen	ERV Art. 45, FINMA-RS 11/2 Rz 30–33.
3.3.2.8	To cover other issues	Zur Abdeckung anderer Themen	ERV Art. 45, FINMA-RS 11/2 Rz 30–33.
3.4	(–) Reductions in capital requirements as per art. 4 para. 3 Banking Act and art. 27 para. 5 Financial Institutions Ordinance (FinIO)	(–) Herabsetzung der Mindesteigenmittelanforderungen nach Art. 4 Abs. 3 Bankengesetz und Art. 27 Abs. 5 Finanzinstitutsverordnung (FINIV)	
3.4.1	(–) Of which: in form of CET1	(–) Davon: in Form von CET1	
3.4.2	(–) Of which: in form of AT1	(–) Davon: in Form von AT1	
3.4.3	(–) Of which: in form of T2	(–) Davon: in Form von T2	
3.5	Global capital requirements, specific need included	Total Eigenmittelbedarf, inklusive spezifische Anforderungen	.
3.5.1	Global CET1 requirement	Totale CET1-Anforderung	= 3.2.5 + 3.3.1.1 + 3.3.2.1 + 3.4.1
3.5.2	Global T1 requirement	Totale T1-Anforderung	= 3.2.6 + 3.3.1.1 + 3.3.1.2 + 3.3.2.1 + 3.3.2.2 + 3.4.1 + 3.4.2
3.5.3	Global total requirement (T1 & T2)	Totaler Gesamtbedarf (T1 & T2)	= 3.2.7 + 3.3 + 3.4
3.6	Minimum initial capital required pursuant to art. 4 Banking Ordinance and art. 69 FinIO	Erforderliches Mindestanfangskapital nach Art. 4 Bankenverordnung und Art. 69 FINIV	.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

3.6.1	Minimum initial capital required as bank	Erforderliches Mindestanfangskapital als Bank	Alternativ: a) Mindestuntergrenze von 10 Mio. CHF: Art. 4 BankV; oder b) andere Untergrenze nach Entscheid der FINMA: Art. 4 Abs. 3 Bankengesetz.
3.6.2	Minimum initial capital required as securities dealer (without additional banking licence)	Erforderliches Mindestanfangskapital als Wertpapierhaus (ohne zusätzliche Banklizenz)	Alternativ: a) Mindestuntergrenze von 1,5 Millionen CHF: Art. 69 Abs. 1 FINIV; oder b) andere Untergrenze nach Entscheid der FINMA: Art. 69 Abs. 7 FINIV.
3.7	Direct investments in solo consolidated group companies and any subordinated claims on such interests: art. 10 para. 3 Capital Ordinance	Direktinvestitionen in solo-konsolidierte Konzernunternehmen und etwaige nachrangige Forderungen aus solchen Beteiligungen: ERV Art. 10 Abs. 3	Nur für Banken, die eine Solokonsolidierung durchführen, vorbehaltlich der Genehmigung der FINMA.
3.8	Capital requirement based on leverage ratio exposure	Mindesteigenmittelanforderung auf Basis der Leverage Ratio	
3.8.1	Capital requirement based on leverage ratio exposure (ie leverage ratio denominator (LRD))	Mindesteigenmittelanforderung auf Basis der Leverage Ratio (d.h. Leverage Ratio Denominator (LRD))	ERV Art. 42 Abs. 1 Bst. a
3.9	Total minimum requirement: Maximum of RWA- and LRD-based amounts	Mindesteigenmittel: Maximum der RWA- und LRD-basierten Beträge	
3.9.1	Total minimum capital requirement (NB: without taking into account the minimum capital requirement of 10 Mio CHF (Art. 15 Banking Ordinance) for banks, or 1.5 Mio CHF (Art. 69 para. 1 FinIO) for securities dealers)	Total Mindesteigenmittelanforderung (Anmerkung: ohne Berücksichtigung der Mindestanfangskapitalanforderung von 10 Mio. CHF (Art. 15 BankV) für Banken bzw. 1,5 Mio. CHF (Art. 69 Abs. 1 FINIV) für Wertpapierhäuser.	ERV Art. 42 Abs. 1
3.9.2	Tier 1 minimum requirement	Kernkapital-Mindestanforderung	

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter ...:

- Letzte Umfrage-Updates
- Elektronische Formulare zum Herunterladen
- Wichtige Informationen zur Berichterstattung
- Ansprechpartner

[E_PC_CASABISIRB_Erläuterungen.fm/](#)